

Landesmehrkampfmeisterschaften am 21. Juni 2003

JUNIORINNEN

		Seil	Lauf	Athletik	Kegeln / Ges.	
1. Pfeffer, Friederike	Bad Kösen	93,00	68,57	161,57	404	566
2. Wilke, Katharina	Zerbst	100,00	61,43	161,43	400	561
3. Sommermeyer, Doreen	Leitzkau	89,00	64,00	153,00	406	559
4. Groß, Anja	Schönebeck	87,50	61,43	148,93	408	557
5. Kramer, Christin	Zerbst	94,50	58,57	153,07	391	544
6. Schulmann, Nicole	Mücheln	82,00	78,87	160,86	370	531
7. Leps, Petra	Zerbst	86,50	57,14	143,64	367	511
8. Schneck, Madlen	Mücheln	62,00	53,71	115,71	386	502
9. Langer, Nancy	Halberstadt	43,50	56,00	99,50	392	492
10. Thieme, Cornelia	Sangerhausen	55,50	11,43	66,929	403	470
11. Schützmannsky, Jessica	Schönebeck	63,00	11,43	74,429	362	436

JUNIOREN

		Seil	Lauf	Athletik	Kegeln / Ges.	
1. Reich, Tobias	Zeitz	77,50	69,71	147,21	492	639
2. Kistritz, Martin	Naumburg	78,50	83,43	161,93	412	574
3. Hüttl, Andreas	Aschersleben	71,50	73,71	145,21	411	556
4. Dörge, Georg	Brehna	65,00	72	137	417	554
5. Kühnhorn, Michel	Magdeburg	84,50	39,43	123,93	420	544
6. Ernst, Thomas	Brücken	52,00	62,29	114,29	400	514
7. Nuthmann, Andreas	Gommern	60,00	72,14	132,14	379	511
8. Ernst, Christian	Helbra	69,00	70	139	371	510
9. Arndt, Christopher	Gommern	63,50	50,29	113,79	390	504
10. Seibel, Kay	Helbra	65,00	40	105	391	496
11. Seibicke, Philipp	Schafstädt	35,00	71,71	106,71	384	491

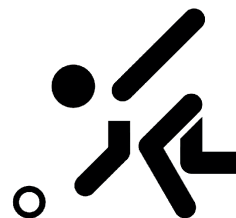
IMPRESSUM

Herausgeber: Sektion Classic des Landesverbandes Kegeln/Bowling Sachsen-Anhalt · Barabarastraße 21a, 39218 Schönebeck · Tel. + Fax (0 39 28) 4 69 83 38 (Geschäftsstelle) · **Konzeption + Schriftleitung:** Peter Richter (Sektionsvorsitzender Classic/Schönebeck und V.i.S.d.P.), Inge Trümper (Landespresseswartin/Bernburg) · **Redaktion + Satz & Layout:** Rolf Thieme (Freier Journalist/Suhl) · **Titel:** Peter Richter · **Herstellung:** Mit freundlicher Unterstützung von viademica.verlag berlin · Tieckstraße 8 · 10115 Berlin · Tel. (030) 23 45 70 68 + Fax 27 90 89 72 timetext by www.viademica.de

Ausgabe:

Oktober
2003

Auflage:
200 Exemplare



Der Anhaltiner

Inhalt:

Kegelsportler
fördern
SOS-Kinderdörfer



Von der
DKB-Bundes-
versammlung

Rückblick auf
DEJM
in Sangerhausen

◆ Kegelsportler fördern SOS-Kinderdörfer

BRÜHL (dkb). Gelungener Auftakt der Aktion »Kegeln und Bowling zugunsten der SOS-Kinderdörfer in Deutschland« am 25. September 2003 im »Phantasia Land« in Brühl bei Köln. Herr Torsten Weißner und sein Team von snow+promotion hatten sehr gute Vorarbeit geleistet, so dass die Eröffnungsveranstaltung zu einem tollen Erfolg für die gesamte Aktion wurde. Oliver Hasenfuhs von snow+promotion leitete die Pressekonferenz im Western Saloon. Vor 200 Zuschauern und Journalisten von Rundfunk, Fernsehen und Presse hatten im Präsidium Platz genommen Rainer Damm vom SOS-Kinderdorf, Rolf Großkopf und Albert Lötterle vom Deutschen Keglerbund sowie die Gruppe »Rednex«. Sie beantworteten u. a. Fragen über die SOS-Kinderdörfer und den Kegelsport. Nach dieser Pressekonferenz sorgten die »Rednex« mit einem halbstündigen Programm für Western-Stimmung im Saloon, wobei auch Kinder vom SOS-Kinderdorf ihren ersten Auftritt hatten. Danach ging es vor die von Ralf Koch aufgebaute Kegelbahn, wo die Teilnehmer der Pressekonferenz noch einmal für Interviews zur Verfügung standen. Mit einem Rundgang durch das »Phantasia Land« endete sodann eine gelungene Veranstaltung, die als Auftaktssignal für noch viele weitere Aktionen auch innerhalb der Landesverbände anzusehen ist. Weitere Informationen zum Thema beinhaltet der Kurzbericht zur DKB-Bundesversammlung in Böblingen auf Seite 3!

◆ Neue Geschäftsstelle

SCHÖNEBECK. Noch nicht alle SportfreundInnen haben den Umzug unserer Geschäftsstelle von Aschersleben nach Schönebeck vernommen. Der neue Geschäftsstellenleiter Bernd Helm macht deshalb auf die veränderten Kommunikationsdaten aufmerksam:

LVKB-Geschäftsstelle
Barbarastraße 21 a
39218 **SCHÖNEBECK**
Tel. + Fax (0 39 28) 4 69 83 38
info@lvkb-geschaeftsstelle.de

◆ termine +++ aktuell

- 18.10. 03 **DKBC-Regionalkonferenzen**
– Ost in Markranstädt –
- 25.10. 03 7. Spieltag der Bundesligen + 26.10.
- 31.10. 03 Reformationstag
- 01.11. 03 **DKBC-Ausbildung** – Sachverständige
in Ingolstadt
- 08.11. 03 **WNBA-Kongress** in Augsburg (BY)
- 08.11. 03 8. Spieltag der Bundesligen + 09.11.
- 14.11. 03 **Tagung Ländersport** in Kronach (BY)
- 15.11. 03 **Bundesliga-Staffeltag** in Wilhelmsthal-
Roßlach (BY)
- 15.11. 03 **Landespokal Sachsen-Anhalt** –
1. Runde Damen und Herren
- 15.11. 03 **Länderspiel Damen + Herren** in Kronach (BY)
Deutschland – Italien
- 16.11. 03 Volkstrauertag
- 22.11. 03 9. Spieltag der Bundesligen + 23.11.
- 22.11. 03 **Champions League | Achtfinale**
Hinspiele in 16 Austragungsorten
- 22.11. 03 **DKBC-Jugendkonferenz** in Mannheim (BD)
- 23.11.03 Totensonntag
- 29.11. 03 10. Spieltag der Bundesligen + 30.11.
- 06.12. 03 11. Spieltag der Bundesligen + 07.12.
- 13.12. 03 12. Spieltag der Bundesligen + 14.12.
- 13.12. 03 **Turnier Behindertensportverband**
in Wolfen
- 20.12. 03 **Turnier der Spielbezirke** um den Pokal
des Sektionsvorsitzenden in Schkopau
- 24.12. 03 Weihnachten + Silvester 01.01. 04
- 03.01. 04 **DKBC-Pokal | 3. Runde**
- 03.01. 04 **Länderspiel Damen + Herren** in Kranj (SLO)
Slowenien – Deutschland

◆ Erneute Änderung der Fax-Nummer...

Der Fax-Anschluss von Peter Richter, Sektionsvorsitzender Classic, hat sich erneut geändert und lautet nunmehr und »hoffentlich endgültig und für immer« **(089) 2 44 32 53 95** – zur Kenntnisnahme mit der Bitte um Datenkorrektur.



Alle DEM-StarterInnen haben ihn gesehen, und die meisten erfahren die ganze Wahrheit erst jetzt: Prominentester Bahnheifer war Jörg Barthel, in vergangenen Zeiten ein DDR-Nationalspieler der Extraklasse. Als einst für ihn die Bahnheifer auch in Mücheln und Staffelstein rannten, war vor ihm kein Kegel sicher. Neuerdings lässt es Jörg aber etwas ruhiger laufen – in der Sachsen-Anhalt-Liga seines Heimatvereins VfB 1906 Sangerhausen.

◆ Rückblick auf Jugendmeisterschaften in Sangerhausen



◆ Sangerhausen hat (s)einen »Beatle«

Erkennt Ihr die beiden ehrwürdigen Herren wieder? Vorn am Kassierertisch, das ist Rolf Höche – kegelsportliches Urgestein von Mansfeldkombinat Sangerhausen. Diese Stadt produzierte über Jahrzehnte nicht nur edlen Kupferschiefer, sondern auch jede Menge gute und humorvolle Kegler. Als nämlich »The Beatles« Furore machten, war es um den »Rolf« geschehen. Ihm, dem kaum Haare wuchsen, wurde die Ehre zuteil, fortan ein »Beatle« zu sein.

Zum Abschluss der Deutschen Meisterschaften 2003 sprach der Oberbürgermeister der Gastgeberstadt, Herr Fritz Kupfernagel, seinen Dank an die Aktiven und empfahl die Kommune als Gastgeber für weitere Kegelsportveranstaltungen...



◆ Panik für Org.-Team...

Wieso? Warum? Weshalb? Diese wie noch viele weitere Fragen beantwortet die 12seitige SONDERAUSGABE unseres Mitteilungsblattes, herausgegeben mit kompletter Ergebnisliste nur wenige Tage nach dem Ende der Jugendmeisterschaften Anfang Juni 2003. Das herunterladbare PDF steht unter www.viademica.de / Menüpunkt »vub.SPORT« im Internet.

Spielbezirke – Spielbezirk II

Bezirksliga Herren

1. Magdeburger SV 90	6 : 0
2. SV Einheit Halberstadt	6 : 0
3. KK Eintracht Bernburg	4 : 2
4. FSV Magdeburg	4 : 2
5. MSV Eintracht Halberstadt	4 : 2
6. SV Salzland Staßfurt	4 : 2
7. Post SV Halberstadt	2 : 4
8. SV Motor Staßfurt	0 : 6
9. SV Rot Weiß Wernigerode	0 : 6
10. SV Germania Kroppenstedt	0 : 6

Bezirksliga Damen

1. SV Blau-Weiß Könnern	2 : 0
2. KV Blau-Weiß Biere	2 : 0
3. MSV Eintracht Halberstadt II	2 : 0
4. SG Stahl Nord Magdeburg	0 : 2
5. KSV Germania Borne	0 : 2
6. KK Eintracht Bernburg	0 : 2
7. Schönebecker SV	0 : 0

Bezirksliga Senioren

1. SV Anhalt Bernburg	6 : 0
2. SV Germania Kroppenstedt	4 : 0
3. SV Germania Friedrichsbrunn	4 : 2
4. MSV Eintracht Halberstadt	4 : 2
5. SV Rot Weiß Wernigerode	2 : 2
6. Dodendorfer SV	2 : 4
7. SG Stahl Nord Magdeburg	0 : 2
8. Schönebecker SV	0 : 4
9. Dodendorfer SV	0 : 6

Bezirksklasse Damen

1. SV Einheit Halberstadt	4 : 0
2. Eislebener SV	4 : 0
3. SV Anhalt Bernburg	3 : 1
4. SV Blau-Weiß Könnern	2 : 2
5. Ascania Aschersleben	2 : 2
6. ESV Lok Magdeburg	1 : 3
7. Schönebecker SV	0 : 4
8. Dodendorfer SV	0 : 4

◆ **Ergebnismeldung und Erscheinungsweise**

BERNBURG (trümper). Auf Beschluss des Sektionsvorstandes erscheint DER ANHALTNER im laufenden Sportjahr viermal, und zwar Mitte / Ende Oktober 2003, Ende Dezember 2003 sowie Ende Februar und Ende April 2004. Um die Ergebnisse der Spielbezirke zu berücksichtigen, sollten diese jeweils am »10.« des Erscheinungsmonats bei **Inge Trümper**, Bernburg, Puschkinweg 7, **Tel. (034 71) 31 59 34** oder **per e-Mail unter ingetruemper@freenet.de** vorliegen. Ergebnisse zum Beispiel im DKBC-Pokal, im Sachsen-Anhalt-Pokal, von Turnieren und Meisterschaften sind sofort zu übermitteln.

◆ **Vereinsmannschaftsmeisterschaften – Ergebnisübersicht –**

Senioren A	
1. SV Meisetal Mücheln	2577
2. KKV Anhalt-Zerbst	2553
3. KKV Mansfelder Land	2486
4. KKV Harz-Börde	2431
5. KKV Bernburg	2375
6. KKV Köthen	2349
Senioren B	
1. Verein Magdeburger Kegler	1740
2. KKV Mansfelder Land	1672
3. KKV Sangerhausen	1666
4. KV Wittenberg	1595
5. KKV Anhalt-Zerbst	1593
6. KKV Harz-Börde	1503
7. KKV Merseburg-Querfurt	1473
Seniorinnen	
1. SG Blau-Weiß Dessau	1587
2. KKV Mansfelder Land	1583
3. Verein Magdeburger Kegler	1565
4. KKB Bitterfeld	1442



◆ **DKB senkt Beitrag und will Chip-Karte für Mitgliedsausweis**

BÖBLINGEN (Großkopf / timetext). Harmonisch verlief die VI. DKB-Bundesversammlung am 17. Mai 2003 in Böblingen (Württemberg). DKB-Präsident Albert Lötterle begrüßte die Delegierten der Landesverbände sowie DKB-Ehrenpräsident Günther Stielike, den Ersten Bürgermeister der Stadt Böblingen, Herrn Michael Beck, den Präsidenten des SV Böblingen, Herrn Rudi Hornung, Herrn Kuttelmayer vom SOS-Kinderdorf, Herrn Hoffmann von der ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH und Herrn Weißner/snow + promotion. Zu einer Gedenkminute erhob man sich von den Plätzen und gedachte all jener, die der Deutsche Keglerbund im zurückliegenden Jahr verlor. Stellvertretend für unsere Verstorbenen nannte DKB-Präsident Albert Lötterle den Präsidenten des Sportkeglerverbandes Brandenburg Eberhardt August, den DBU-Pressereferenten Kurt Zentgraf und den WNBA-Präsidenten Herbert Schwarz. Einstimmig bestätigte die Bundesversammlung sodann den Hessen Oskar Schulmeyer (Mörfelden) als DKBC-Präsidenten, Heinz-Kurt Jacob als Bundesjugendwart und Dieter Bartl als dessen Stellvertreter. Ebenfalls einstimmig erteilte die Bundesversammlung dem DKB-Präsidium den Auftrag, Voraussetzung zur Einführung der Chip-Karte als Mitgliedsausweis in Angriff zu nehmen und eine Kommission zu bilden. Rückwirkend ab 1. Januar 2003 wurde der DKB-Beitrag auf 1,30

Sektionsvorsitzender Peter Richter auf der DKB-Bundesversammlung inmitten des Tagungsgeschehens. Foto: timetext

Euro für Erwachsene und 0,50 Euro für Jugendliche gesenkt. Im Verlauf der DKB-Bundesversammlung beschlossen die Delegierten darüber hinaus die nunmehr begonnene Aktion »Kegeln und Bowling zugunsten der SOS-Kinderdörfer in Deutschland«, die die Vertreter von SOS-Kinderdorf ebenso bewarben wie DKB-Präsident Lötterle. Auch die in die Aktion eingebundene Gruppe »Rednex« unterstützt nachdrücklich dieses Projekt sowie das »fantastischen Streben, Kindern in der ganzen Welt zu helfen. Wir vertrauen stark auf den Geist der Kinder und wünschen jedem, für ein Kind zu sorgen und in allen Situationen des Lebens, seelisch und körperlich, wild und frei zu bleiben. Um sich frei und kreativ zu fühlen, brauchen Kinder das Gefühl von starker Liebe und Unterstützung – und das ist das, was SOS-Kinderdorf ausmacht«. Die DKB-Bundesversammlung ehrte nachfolgende Kegelsportfunktionäre mit dem **DKB-Verdienstabzeichen in Gold**: Rolf Großkopf, Gerhard Bäumchen, Horst Petschat, Georg Meyer und Albert Lötterle; mit dem **DKB-Verdienstabzeichen in Silber**: Heinz-Kurt Jacob, Jürgen Ketelhake, Roland Mück und Uwe Oldenburg; mit dem **DKB-Verdienstabzeichen in Bronze**: Manfred Ahlborn, Johannes Wirth, Klaus Moser und Marianne Wachskönig.

◆ **Zulassung von Kugeln und Laufflächen**

Das Präsidium des DKB hat mit sofortiger Wirkung nachstehende „Materialien“ für den Sportbetrieb des DKB, auf Antrag der Firma Funk, zugelassen.

1. Kegelskugel mit dem Logo „SF“ der Firma Karl Funk
 2. Kunststofflauffläche für Classic-Bahnen „FUNK Classic-Segment 2000“
- Die dazu benötigten Unterlagen liegen vor. Die Technischen Vorschriften des DKB werden entsprechend geändert.

Peter Lüpke, DKB-Sportdirektor

Ulrich Ribbeck – der neue Landestrainerratsvorsitzende

Schönebeck (trümper). Zur Sektionssportausschusssitzung am 27. Juni 2003 hatte die Vorsitzende des Landestrainerrates Veronika Schulz ihren Rücktritt vom Kegelsport und damit auch als Funktionär erklärt. Der Sektionssportausschuss Classic beschloss, Ulrich Ribbeck (SV Geiseltal-Mücheln) mit sofortiger Wirkung als neuen Vorsitzenden einzusetzen. Damit hat er in diesem Gremium Sitz und Stimme.

Der SspA nahm Auswertungen der Vereinsmeisterschaften Senioren sowie des Pokalfinales vor. Die Damen des ESV Lok Magdeburg waren dieser Veranstaltung unentschuldig ferngeblieben – damit sind sie im laufenden Sportjahr für Pokalspiele gesperrt. Der Klub wurde mit einer Geldbuße belegt. Durch eine gute Teamarbeit innerhalb der Sektion mit dem KKV Sangerhausen wurden die Deutschen Jugendmeisterschaften in Sangerhausen mit Erfolg durchgeführt. Leider wurden die gegebenen Hinweise vor der Veranstaltung von den Untergliederungen (Klubs, Jugendabteilungen usw.) nicht wie erhofft angenommen. Nach der SspA-Sitzung fand der jährliche Staffeltag statt, an dem über 50 Funktionäre teilnahmen, um u. a. die erforderlichen Meldeunterlagen in Empfang zu nehmen.

Peter Richter blickte auf die vergangene Spielserie zurück und machte auf Neues aufmerksam, das uns in der laufenden Punktspielserie erwartet. Dazu sind die Durchführungsbestimmungen 03 / 04 gründlich zu lesen – so zum Beispiel die Verfahrensweise bei Nichtwahrnehmung des Aufstiegsrechts, der Umgang mit Aushilfen oder die Veränderungen bezüglich des Aus- bzw. Einwechslens von Spielerinnen und Spielern.

kurz +++ bündig

Von den Deutschen Jugendmeisterschaften in Sangerhausen – siehe Seite 11! – existiert eine umfangreiche Bild-Datensammlung auf CD. Bestellungen über viademica.verlag.berlin, Tieckstraße 8, 10115 Berlin · Preis: 22,00 € inkl. Versand

DANKSAGUNG

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Funktionären, Sportkameraden und Klubs für die mir dargebrachten Kondolenzten zum Ableben meiner lieben Frau

† Hildtrut

bedanken.

Walter Vopel

Staffelleiter
Sachsen-Anhalt-Liga
Senioren

Mai 2003

DANKSAGUNG

Allen, besonders dem Sektionsvorstand Classic und den Sportfreunden des Spielbezirk II, die sich in der Stunde der Trauer und des Abschieds von meinem lieben Mann

† Willi Trümper

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, möchte ich auf diesem Wege Danke sagen.

Inge Trümper

+ SAL-Tabellenstände +

Landesliga Herren – Staffel Süd

1. SV Geiseltal-Mücheln	3	6:0
2. SG Wühlitz	3	6:0
3. SV Grün-Weiß Langendorf	3	4:2
4. USV Halle	3	4:2
5. BSV Halle-Ammendorf	3	2:4
6. SV Grün-Weiß Granschütz	3	2:4
7. SV Hohenmölsen 1919	3	2:4
8. SV Burgwerben 1906	3	2:4
9. SV Fortuna Brücken	3	2:4
10. SV Beuna 1916	3	0:6

Landesliga Herren – Staffel Nord

1. SKC Rot Weiß Zerbst 1999 II	3	6:0
2. VfL Gräfenhainichen	3	6:0
3. KC Ascania 93 Aschersleben	3	4:2
4. ESV Lok Magdeburg	3	4:2
5. SV Anhalt Bernburg	3	2:4
6. SV Blau-Weiß Könnern	3	2:4
7. Schönebecker SV 1861	3	2:4
8. SV Glück-Auf Möhlau	3	2:4
9. SV Rot-Weiß Großsörner	3	2:4
10. KC Lokomotive Köthen	3	0:6

Landesliga Damen – Staffel Süd

1. SV Grün Weiß Langendorf	2	4:0
2. SV 1916 Beuna	2	2:2
3. SV Allstedt	2	2:2
4. KSV 96 Merseburg	2	2:2
5. SV Lok Weißenfels	2	2:2
6. SV Rot Weiß Weißenfels	2	2:2
7. SV Blau-Weiß Dörlau	2	2:2
8. SV Germania Schafstädt	2	0:4

Landesliga Damen – Staffel Nord

1. SV Salzland Staßfurt	2	4:0
2. SV Turbine Zschornowitz	2	4:0
3. KC Lok Köthen	2	2:2
4. SV Glück-Auf Möhlau	2	2:2
5. BuSG Aufbau Eisleben	2	2:2
6. Schönbecker SV 1861	2	2:2
7. MSV Eintracht Halberstadt	2	0:4
8. SG Blau-Weiß Dessau	2	0:4

Landesliga Senioren – Staffel Süd

1. Hallescher SV Empor	3	4:2
2. KV Empor Merseburg 1952	3	4:2
3. Böllberger SV Halle	3	4:2
4. SV Rot-Weiß Großsörner	3	2:2
5. Schraplauer SV v. 1883	3	2:2
6. SSV 1890 Wolferode	3	2:2
7. KSV Concordia Bitterfeld	3	2:4
8. KSV 96 Merseburg	3	2:4
9. SV 1925 Helbra	3	0:2

Landesliga Senioren – Staffel Nord

1. SV Edderitz 21	3	6:0
2. KK Eintracht 92 Bernburg	3	6:0
3. SV 1920 Roitzsch	3	4:2
4. HKC Harmonie Halberstadt	3	4:2
5. ESV Roßlau 1951	3	4:2
6. Lok Magdeburg	3	2:4
7. Magdeburger SV 90	3	2:4
8. Blau-Weiß Elsnigk	3	2:4
9. FSV 1895 Magdeburg	3	0:6
10. Stahl Nord Magdeburg	3	0:6

+ SAL-Tabellenstände +

Sachsen-Anhalt-Liga – männl. Jugend A

KK Eintr. 92 Bernburg – USV Halle 1589:1627, Magdeburger SV 90 – SV 1925 Helbra 1107:1570, KC Lok Köthen – Magdeburger SV 90 1596:1504, VfB 1906 Sangerhausen – KK Eintracht 92 Bernburg 1630:1583

◆ SaA-Herren gewinnen »9. Sachsenpokal«

Markranstädt. Unter erneuter Beteiligung der KeglerInnen aus Niedersachsen endete der »9. Sachsenpokal« mit einem Kantzersieg der anhaltinischen Herren. Über 6x120 Wurf konnten weder Sachsen (3116) noch Thüringen (3112) dem von Sven Tränkler (598) angeführten Team (3225) ernsthaften Widerstand entgegensetzen. In der nächsten Ausgabe informieren wir darüber noch einmal ausführlich!

Sachsen-Anhalt-Liga – Herren

1. Spieltag: Hallescher SV Empor – VfB 1906 Sangerhausen 5400:5341, BuSG Aufbau Eisleben – SG Chemie Zeitz 5290:4995 (Bahnrekord!), Nietlebener SV Askania 09 – SV Edderitz 1921 5114:5066, Fermerslebener SV 1895 Magdeburg – SG Chemie Wolfen 5100:4964, ESV Roßlau 1951 – SG Grün-Weiß Dessau 5476:5281 ■

2. Spieltag: Ch. Zeitz – Hall. SV Empor 5064 zu 5094, VfB 1906 Sangerhausen – ESV Roßlau 5277:5158, SV Edderitz – Aufb. Eisleben 4997 zu 5065, Ch. Wolfen – Nietlebener SV 5078:5092, Grün-Weiß Dessau – Ferm. SV 1895 Magdeburg 4928:4834 ■ **3. Spieltag:** Hallescher SV Empor – SV Edderitz 5284:5145, VfB 1906 Sangerhausen – Chemie Zeitz 5223:5109, Aufbau Eisleben – Chemie Wolfen 5288:4989, ESV Roßlau – Ferm. SV 1895 Magdeburg 5550:5217, Nietlebener SV Askania 09 – Grün-Weiß Dessau 5232:5078

■ **Die Tabelle nach dem 3. Spieltag**

1. HSV Empor Halle	3	6 : 0
2. BuSG Aufbau Eisleben	3	6 : 0
3. Nietlebener SV Askania 09	3	6 : 0
4. VfB 1906 Sangerhausen	3	4 : 2
5. ESV Roßlau 1951	3	4 : 2
6. SG Grün-Weiß Dessau	3	2 : 4
7. FSV 1895 Magdeburg	3	2 : 4
8. SG Chemie Zeitz	3	0 : 6
9. SV Edderitz 1921	3	0 : 6
10. SG Chemie Wolfen	3	0 : 6

Sachsen-Anhalt-Liga – Damen

1. Spieltag: SKC Buna Schkopau – SG Blau-Weiß Bad Kösen 2412:2390, KSV Germ. Borne – BSV Halle-Ammendorf 2392:2334, SV 1920 Roitzsch – SV Rot-Weiß Großrörner 2358:2411, KK Eintracht 92 Bernburg – SV Geiseltal-Mücheln 2498:2343, Sportfrd. Luckenau – SG Chemie Zeitz 2386:2298 ■

2. Spieltag: BSV Halle-Ammendorf – SKC Buna Schkopau 2302:2335, SG BW Bad Kösen – Sportfrd. Luckenau 2432:2435, SV RW Großrörner – KSV Germ. Borne 2459:2382, SV Geiseltal-Mücheln – SV 1920 Roitzsch 2551:2396, SG Che-

mie Zeitz – KK Eintracht 92 Bernburg 2364:2449 ■ **3. Spieltag:** SKC Buna Schkopau – SV RW Großrörner 2460:2326SG, BW Bad Kösen – BSV Halle-Ammendorf 2384:2360, Germ. Borne – SV Geiseltal-Mücheln 2487:2406, SV 1920 Roitzsch – SG Chemie Zeitz 2411:2295, Sportfrd. Luckenau – KK Eintracht 92 Bernburg 2399:2112

■ **Die Tabelle nach dem 3. Spieltag**

1. Sportfreunde Luckenau	3	6 : 0
2. SKC Buna Schkopau	3	6 : 0
3. SV Rot-Weiß Großrörner	3	4 : 2
4. KK Eintracht 92 Bernburg	3	4 : 2
5. KSV Germania Borne 1999	3	4 : 2
6. SV Geiseltal Mücheln	3	2 : 4
7. SV 1920 Roitzsch	3	2 : 4
8. SG Blau-Weiß Bad Kösen	3	2 : 4
9. BSV Halle-Ammendorf	3	0 : 6
10. SG Chemie Zeitz	3	0 : 6

Sachsen-Anhalt-Liga – Senioren

1. Spieltag: Gr.-Weiß Dessau – SG Bl.-Weiß Dessau 2372:2341, Union Sandersdorf – KC Ascania 93 Aschersleben 2638:2459, Schönebecker SV 1861 – Chemie Wolfen 2468:2511, KC Lok Köthen – KSV Gerbstedt 2313:2238, SV Geiseltal-Mücheln – BSV Halle-Ammendorf 2630:2313 ■ **2. Spieltag:** KC Ascania 93 Aschersleben – SG Gr.-Weiß Dessau 2327:2349, Bl.-Weiß Dessau – SV Geiseltal-Mücheln 2229:2464, Chemie Wolfen – Union Sandersdorf 2493:2464, KSV Gerbstedt – Schönebecker SV 2439:2294, BSV Halle-Ammendorf – KC Lok Köthen 2225:2302 ■ **3. Spieltag:** Gr.-Weiß Dessau – Ch. Wolfen 2327:2293, SG Bl.-W. Dessau – KC Ascania 93 Aschersleben 2373:2318, Union Sandersdorf – KSV Gerbstedt 2756:2409 (Bahnrekord!), Schönebecker SV – BSV Halle-Ammendorf 247:2438, SV Geiseltal Mücheln – KC Lok Köthen 2552: 2362

■ **Die Tabelle nach dem 3. Spieltag**

1. SV Geiseltal Mücheln	3	6 : 0
2. SG Grün-Weiß Dessau	3	6 : 0
3. SG Union Sandersdorf	3	4 : 2
4. SG Chemie Wolfen	3	4 : 2
5. KC Lokomotive Wolfen	3	4 : 2
6. Schönebecker SV 1861	3	2 : 4
7. KSV Gerbstedt	3	2 : 4
8. SG Blau-Weiß Dessau	3	2 : 4
9. KC Ascania 93 Aschersleben	3	0 : 6
10. BSV Halle-Ammendorf 1910	3	0 : 6

**Regionalkonferenzen
beziehen Basis
in Veränderungen ein**

SCHÖNEBECK (timetext). Die im Terminkalender angekündigten Regionalkonferenzen – für das klassische Ostgebiet zuzüglich Niedersachsen findet die Zusammenkunft in Markranstädt statt – blicken in ihrer Entstehung auf einen mittelfristigen Zeitraum zurück. Sektionsvorsitzender Peter Richter, in die Erarbeitung der Diskussionsvorlagen zur Entwicklung zeitgemäßer DKBC-Strukturen und -Ordnungen wesentlich eingebunden, informiert über den Werdegang dieses Prozesses, wie er vor den Regionalkonferenzen in »West« (Baden, Hessen, Rheinland-Pfalz, Südbaden, WKV, Württemberg), »Süd« (Bayern) und »Ost« (Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) zu verzeichnen war:

(p)richter. Am 18. Januar 2002 initiierten die Präsidiumsmitglieder Brigitte Kraft, Ralf Koch, Walter Jörder und Erwin Zimmermann eine Strukturkommission. Diese resultierte aus dem Wunsch und Erfordernis, auf die Belange des Verbandes besser reagieren zu können und künftig auch zu agieren. Ein Konzept wurde unter Hinzuziehung der Referenten Peter Richter und Klaus Barth (Berlin) antragswürdig erarbeitet. Während der Jahresversammlung am 16. Februar 2002 zog das Präsidium diese Beschlussvorlage mehrheitlich zurück, trotzdem die Verbände seinerzeit Verständnis und Zustimmung signalisierten. Zwischenzeitlich wurde mehr als deutlich, dass die Struktur unseres Verbandes einer dringenden Überarbeitung bedarf. Aufgrund dessen wurde nach der am 1. Mai 2003 tagenden Außerordentlichen Classic-Konferenz durch das jetzige Präsidium erneut eine Arbeitsgruppe Strukturen / Ordnungen berufen.

Dieser Gruppe gehören an:

- Erich Schmidt, Präsident IV Hessen
- Gerhard Grieshaber, Sportwart IV Südbaden
- Dieter Waeber, IV Bayern
- Hans-Peter Fink, Referent des DKBC (Rechtsfragen)
- Peter Richter, Referent des DKBC

Die erste Beratung fand am 13. / 14. Juni 2003 in Mannheim statt – dem Präsidium wurde durch

die Mitglieder keine schriftlichen Vorbereitungen an die Arbeitsgruppe übergeben, so dass Peter Richter die getroffenen Überlegungen anhand von Folien erläuterte. Es gab hier keine weiteren Hinweise. Dies nahm die Arbeitsgruppe als Basis für eigene Gedanken auf. Als Grundsätze wird den Landesverbänden empfohlen, dass

- die Classic-Konferenz (Jahresversammlung) nach § 32 die Vereinsarbeit (Verbands-)koordiniert (betroffen sind alle Ordnungen des DKBC);
- dem Ländersportrat eine größere Bedeutung beigemessen wird und ihm die sportlichen Entscheidungen nach der Sportordnung, Teil B (muss neu geschaffen werden), zufallen;
- dem Vorstand nach §§ 26 und 32 des BGB mehr Entscheidungsspielraum obliegt;
- der Vorstand mit der Neuwahl eine Erweiterung erfährt, da durch fünf Personen die Vielfalt der Arbeit nicht lösbar ist;
- für den Vorstand ein Funktionsplan bei Befürwortung durch die Landesverbände zu erarbeiten ist;
- der Vorstand auch weiterhin mit Arbeitsgruppen Beschlüsse vorbereitet.

Zur Umsetzung der Vorlagen ist es von Vorteil, eine breite Meinungsfindung zu organisieren. Aufgrund dessen sollen im Frühherbst Beratungsgruppen gebildet werden, die sich diesem Anliegen ausführlich widmen. Dabei steht folgendes Konstrukt: Es gilt als Grundsatz, eine breite Basis in diesen Prozess einzubeziehen! Inhaltlich sind zwei Schwerpunkte abzuarbeiten, und zwar erstens die Neugestaltung der Verbandsstruktur und zweitens die Neufassung von Ordnungen und Richtlinien innerhalb des DKBC. Es wird anempfahlen, die Durchführung von Beratungen in den Untergliederungen unter Einbeziehung einer möglichst breiten Basis zu organisieren und zu ermöglichen. Um diese Beratungen mit Erfolg vorzubereiten, ist eine nochmalige Beratung des Präsidiums und der Arbeitsgruppe „Struktur“ im September 2003 sinnvoll. Hier sollten die ersten Arbeitsergebnisse vorgelegt und das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

DER ANHALTNER wird über die Ergebnisse der Regionalkonferenzen in seiner Dezember-Ausgabe ausführlich berichten.

+ 1. Bundesliga +

ZERBST (*timetext*). Mit Pauken und Trompeten hielt Sachsens-Anhalts SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 Einzug in die Eiteliga des deutschen Kegelsports. Allein der am zweiten Spieltag erzielte Fünf-Holzschlag in Ravensburg macht deutlich, dass die Etablierten mit dem Newcomer auch in Zukunft zu rechnen haben...

STATISTIK 1. bis 5. Spieltag **HERREN**: SKC Rot-Weiß Zerbst 1999 – SKC Victoria Bamberg 5609:5821 Pkt., SKC Frei Holz Eppelheim 1927 – ESV Ravensburg 5787:5981, KV Mutterstadt – Rot-Weiß Sandhausen 5809:5671, Stolzer Kranz Walldorf – VKC Eppelheim 5678:5736, FEB Amberg – SV Geiseltal-Mücheln 5634:5449, SKC Staffelstein – Olympia Mörfelden 5979:5839 Pkt. ■ Mörfelden – Frei Holz Eppelheim 5690:5675, Geiseltal-Mücheln – Staffelstein 5638:5867, VKC Eppelheim – FEB Amberg 5933:5714, Sandhausen – Walldorf 5779:5903, Bamberg – Mutterstadt 6043:5918, Ravensburg – Zerbst 6066:6071 Pkt. ■ Frei Holz Eppelheim – Zerbst 5828:5898, Mutterstadt – Ravensburg 5808:5701, Walldorf – Bamberg 5813:5732, Amberg – Sandhausen 5535:5633, Staffelstein – VKC Eppelheim 5996:5900, Mörfelden – Geiseltal-Mücheln 5831:5561 Pkt. ■ Geiseltal-Mücheln – Frei Holz Eppelheim 5608:5729, VKC Eppelheim – Mörfelden 5916:5745, Sandhausen – Staffelstein 5802:5843, Bamberg – Amberg 6158:5782, Ravensburg – Walldorf 6075:5941, Zerbst – Mutterstadt 5626:5576 Pkt. ■ Walldorf – Frei Holz Eppelheim 5698:5740, Amberg – Mutterstadt 5525:5660, Staffelstein – Zerbst 6057:5818, Mörfelden – Ravensburg 5750:5898, Geiseltal-Mücheln – Bamberg 5737:5915, VKC Eppelheim – Sandhausen 5883:5900 Pkt.

MÖHLAU (*timetext*). Gleichfalls zu vermelden ist ein sensationeller Einstand des SV Glück Auf Möhlau: Nach der Auftakt-Niederlage im oberfränkischen Helmbrechts, gewann Sachsen-Anhalts Bundesliga-Aufsteiger seine beiden Heimspiele gegen immerhin namhafte Prominenz mit Bravour. Zunächst fertigten die Möhlauerinnen mit 2742:2575 den KSC 1961 Viernheim unter Inanspruchnahme eines neuen Mannschaftsrekordes regelrecht ab; und auch der 2689:2604-Sieg gegen Blau-Weiß Hockenheim dürfte für Hochstimmung gesorgt haben. So scheint Möhlau offenbar gewillt und in der Lage, im Kampf um den Klassenerhalt ein ernsthaftes Wörtchen mitzusprechen.

STATISTIK 1. bis 5. Spieltag **DAMEN**: SKK 1926 Helmbrechts – SV Glück Auf Möhlau 2628:2418 Pkt., KSC Eintracht 67 Frankfurt am Main – ESV Neckarholz Villingen-Schwennungen 2676:2625, KSC 73 Mörfelden – SKC Victoria Bamberg 2697:2782, KSC 1961 Viernheim – DSK Eppelheim 2695:2787, ESV Pirmasens – Dresdner SV 1910 2554:2596, Blau-Weiß Hockenheim – SKG Gräfenhausen 2702:2585 Pkt. ■ Gräfenhausen – Eintracht Frankfurt 2634:2531 Pkt., Dresden –

Tabelle · HERREN nach 5 Spieltagen

1. SKC Staffelstein	5	10:0
2. SKC Victoria Bamberg	5	8:2
3. ESV Ravensburg	5	6:4
4. VKC 1957 Eppelheim	5	6:4
5. SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	5	6:4
6. KV Mutterstadt	5	6:4
7. Stolzer Kranz Walldorf	5	4:6
8. Olympia Mörfelden	5	4:6
9. Rot-Weiß Sandhausen	5	4:6
10. SKC FH Eppelheim 1927	5	4:6
11. FEB Amberg	5	2:8
12. SV Geiseltal-Mücheln	5	0:10

Hockenheim 2670:2665, Eppelheim – Pirmasens 2809:2751, Möhlau – Viernheim 2742:2575, Bamberg – Helmbrechts 2798:2770, Vill.-Schwenningen – Mörfelden 2637:2653 Pkt. ■ Eintracht Frankfurt – Mörfelden 2616:2695 Pkt., Helmbrechts – Vill.-Schwenningen 2723:2498, Viernheim – Bamberg 2618:2793, Pirmasens – Möhlau 2551:2412, Hockenheim – Eppelheim 2747:2619, Gräfenhausen – Dresden 2662:2605 Pkt. ■ Dresden – Eintracht Frankfurt 2551:2533, Eppelheim – Gräfenhausen 2771:2690, Möhlau – Hockenheim 2689:2604, Bamberg – Pirmasens 2898:2697, Vill.-Schwenningen – Viernheim 2537:2669, Mörfelden – Helmbrechts 2794:2700 Pkt. ■ Viernheim – Eintracht Frankfurt 2672:2523 Pkt., Pirmasens – Helmbrechts 2639:2603, Hockenheim – Mörfelden 2738:2591, Gräfenhausen – Vill.-Schwenningen 2603:2571, Dresden – Bamberg 2688:2653, Eppelheim – Möhlau 2709:2519 Pkt.

Tabelle · DAMEN nach 5 Spieltagen

1. SKC Victoria Bamberg	5	8:2
2. DSK Eppelheim	5	8:2
3. Dresdner SV 1910	5	8:2
4. Blau-Weiß Hockenheim	5	6:4
5. KSC 73 Mörfelden	5	6:4
6. SKG Edelweiß Gräfenhausen	5	6:4
7. SKK 1926 Helmbrechts	5	4:6
8. KSC 1961 Viernheim	5	4:6
9. ESV Pirmasens	5	4:6
10. SV »Glück Auf« Möhlau	5	4:6
11. KSC Eintracht 67 FfaM	5	2:8
12. ESV NH Vill.-Schwenningen	5	0:10

+ 2. Bundesliga +

MAGDEBURG (*timetext*). Besser als erwartet behauptet sich nach dem ersten Saisonviertel ein weiterer Aufsteiger unseres Landesverbandes. Schon dreimal verließ nämlich der Magdeburger SV 90 die eigenen Bahnen als Sieger und liegt in der Tabelle auf einem vorerst beruhigenden 5. Platz. Selbst auswärts, vor allem in Weida und zuletzt in Ohrdruf, zeigte der Aufsteiger enorme Spielstärke und brachte die Thüringer jeweils in ärgste Bedrängnis.

STATISTIK 1. bis 5. Spieltag **HERREN**: SV Senftenberg – SV »Drei Türme« Bad Langensalza 5149:5176 Pkt., SV Rot-Weiß Treuen – SKC Kleeblatt Berlin 5220:5051, Ohrdruf KSV – SKK »Gut Holz« Weida 5312:5260, ESV Lok Rudolstadt – Nerchau SV 1990 5346:5175, SV Carl Zeiss Jena – SV Leipzig 1910 5378:5347, Magdeburger SV 90 – KSV 90 Gräfinau-Angstedt 5374:5317 Pkt. ■ Gräfinau-Angstedt – Senftenberg 5298:5351, SV Leipzig – Magdeburger SV 5551:5398, Nerchau – Jena 5402:5522, Weida – Rudolstadt 5366:5398, Berlin – Ohrdruf 5471:5256 Pkt. ■ Senftenberg – Treuen 5042:5054, Ohrdruf – Bad Langensalza 5319:5107, Rudolstadt – Berlin 5316:5271, Jena – Weida 5510:5284, Magedurger SV – Nerchau 5484:5350, Gräfinau-Angstedt – SV Leipzig 5304:5266 Pkt. ■ SV Leipzig – Senftenberg 5299:5401, Nerchau – Gräfinau-Angstedt 5381:5252, Weida – Magdeburger SV 5408:5387, Berlin – Jena 5390:5405, Bad Langensalza – Rudolstadt 5446 zu 5383, Treuen – Ohrdruf 5339:5308 Pkt. ■ Rudolstadt – Senftenberg 5411:5249, Jena – Ohrdruf 5428:5203, Magdeburger SV – Treuen 5377:5343, Gräfinau-Angstedt – Bad Langensalza 5290:5372, Leipziger SV – Berlin 5313:5234, Nerchau – Weida 5315:5420 Pkt. ■ Senftenberg – Weida 5176:5170, Bad Langensalza – SV Leipzig 5405:5335, Treuen – Gräfinau-Angstedt 5258:5120, Ohrdruf – Magdeburger SV 5326:5309, Rudolstadt – Jena 5217:5273 Pkt.

Tabelle · HERREN nach 6 Spieltagen

SV Carl Zeiss Jena	6	12:0
SV »DT« Bad Langensalza	6	10:2
ESV Lok Rudolstadt	6	8:4
SV Rot-Weiß Treuen	6	8:4
Magdeburger SV 90	6	6:6
Ohrdruf KSV	6	6:6
SV Senftenberg	6	6:6
SV Leipzig 1910	6	4:8
SKK »Gut Holz« Weida	6	4:8
Nerchau SV 1990	5	2:8
SKC Kleeblatt Berlin	5	2:8
KSV 90 Gräfinau-Angstedt	6	2:10

Tabelle · DAMEN nach 6 Spieltagen

TSV Blau-Weiß Brehna	6	8:2
SV Optima Erfurt	6	8:2
KSV 51 Bennewitz	6	8:2
SKC Kleeblatt Berlin	6	8:2
KSV 94 Sangerhausen	6	4:6
SV Germania Schafstädt	6	4:6
ESV Lok Cottbus	6	4:6
SV Geiseltal-Mücheln	6	4:6
SV Senftenberg	6	4:6
KSV Borussia 55 Welzow	6	4:6
SV Wacker 04 Harras	6	2:8
ISG Hagenwerder	6	2:8

BREHNA (*timetext*). Mit 8:2 Wertungspunkten führt der TSV Blau-Weiß Brehna das gemeinsame Spitzen-Quartett an.

STATISTIK 1. bis 5. Spieltag **DAMEN**: TSV Blau-Weiß Brehna – SV Wacker 04 Harras 2577:2449, SV Optima Erfurt – SKC Kleeblatt Berlin 2422:2324, SV Geiseltal-Mücheln – ISG Hagenwerder 2455:2451, SV Germania Schafstädt – ESV Lok Cottbus 2498:2429, KSV 94 Sangerhausen – KSV Borussia 55 Welzow 2412:2499, KSV 51 Bennewitz – SV Senftenberg 2573:2424 Pkt. ■ Senftenberg – Brehna 2376:2344, Welzow – Bennewitz 2365 zu 2370, Cottbus – Sangerhausen 2443:2437, Hagenwerder – Schafstädt 2459:2509, Berlin – Geiseltal-Mücheln 2580 zu 2524, Harras – Erfurt 2505:2510 Pkt. ■ Brehna – Erfurt 2554:2526, Geiseltal-Mücheln – Harras 2483:2444, Schafstädt – Berlin 2462:2479, Sangerhausen – Hagenwerder 2559:2437, Bennewitz – Cottbus 2559:2521, Senftenberg – Welzow 2310:2373 Pkt. ■ Welzow – Brehna 2349:2412, Cottbus – Senftenberg 2516:2376, Hagenwerder – Bennewitz 2413:2417, Berlin – Sangerhausen 2615:2529, Harras – Schafstädt 2538:2444, Erfurt – Geiseltal-Mücheln 2454 zu 2394 Pkt. ■ Schafstädt – Brehna 2567:2573, Sangerhausen – Geiseltal-Mücheln 2546:2340, Bennewitz – Erfurt 2509:2520, Senftenberg – Harras 2442:2404, Welzow – Berlin 2244:2422, Cottbus – Hagenwerder 2509 zu 2572 Pkt. ■ Brehna – Hagenwerder, Berlin – Cottbus, Harras – Welzow, Erfurt – Senftenberg, Geiseltal-Mücheln – Bennewitz, Schafstädt – Sangerhausen. An den Ergebnissen + Tabellenaktualisierung + Text bin ich dran...